Herzlich Willkommen!

WEBINAR-Reihe
Produktionscontrolling

Wir freuen uns, dass Sie dabei sind!

Nehmen Sie sich gerne einen Kaffee, machen Sie es sich gemütlich…
pünktlich um 16:00 Uhr geht es los!

16:00

Begrüßung und organisatorische Hinweise

07. Oktober 2020

Herzlich Willkommen!

Wir stellen uns vor:

Ingo Laqua
Geschäftsführer
CIM Aachen GmbH

Guido Wey
Geschäftsführer
Fränkische Industrial Pipes GmbH & Co. KG

Henning Schöne
Senior Consultant
CIM Aachen GmbH

Agenda

Was Sie in heute und in den nächsten Webinaren erwartet:

16:00	**Begrüßung und organisatorische Hinweise**
16:10	*Impulsvortrag: Die richtigen Kennzahlen am richtigen Ort – Im Produktionssystems ist Shopfloor Management obligatorisch!* Henning Schöne, CIM Aachen GmbH
16:20	*Praxisbeitrag: Digitales Shopfloor Management – Produktionscontrolling am Ort der Wertschöpfung* Guido Wey, Geschäftsführer, Fränkische Industrial Pipes GmbH & Co. KG
16:45	Diskussionspanel: Fragen, Anregungen
17:00	**Ende des 3. Webinars**

CIM Aachen steht seit über 30 Jahren für die systematische Steigerung der Fabrikleistung im Industriebetrieb.

	Fokus	Durchsatz	Anlagen-effizienz	Personal-effektivität
Fabrikleistung				
Systematisch				
Steigern				
	Analyse	Konzeption	Veränderung	Verantwortung

Managementberatung mit System

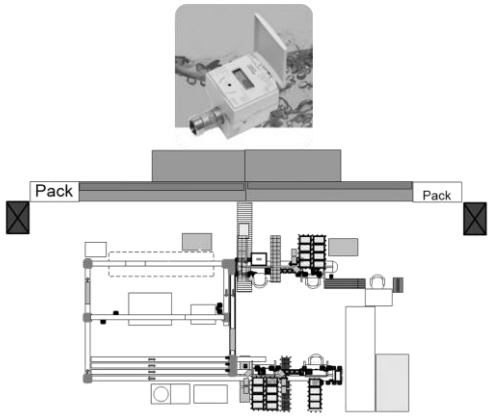
- Administration
  verstehen.vereinfachen.verbessern
  .
- Operations
  stimmig.wirksam.zielorientiert
- IT-Kompetenz
  pragmatisch.zielgerichtet.objektiv.

© 2020 CIM Aachen GmbH – Webinar Produktionscontrolling

Was sind typische Produktionscontrolling-Projekte?

CIM Aachen führt seit über 30 Jahren Projekte zum Aufbau von Produktionssystemen und deren Controlling durch.

Aufbau Unternehmenscockpit bei Schulte-Henke

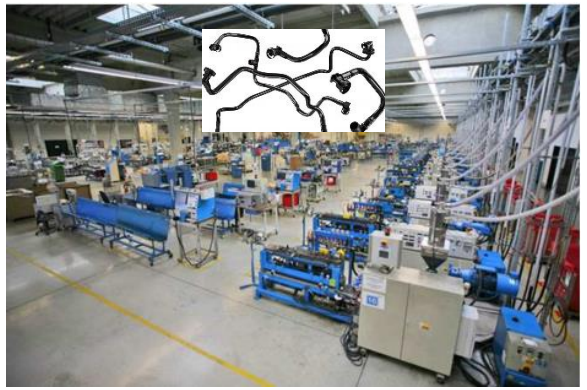


Effizienzsteigerung mit OEE-Tracker bei Diehl Metering

Kennzahlenbasiertes Produktionssystem bei ELAFLEX-Hiby

Supply Chain-Cockpit bei Zeiss SMT

Investitionsplanung bei Oerlikon Barmag



Aufbau Produktions- und Controllingsystem bei Fränkische Industrial Pipes

Vorstellung der Webinar-Reihe

Was Sie in unserer Webinar-Reihe erwartet:

9. September: **Kick off:**
Produktionscontrolling effizient organisieren

23. September: **Produktionscontrolling 4.0:**
Der Weg von unübersichtlichen Excel-Tabellen zum vollumfänglichen (Produktions-) Cockpit

Klaus Rodehüser, Leiter Auftragszentrum, Schulte-Henke GmbH

07. Oktober: **Digitales Shopfloor Management:**
Produktionscontrolling am Ort der Wertschöpfung

Guido Wey, Geschäftsführer, Fränkische Industrial Pipes GmbH & Co. KG

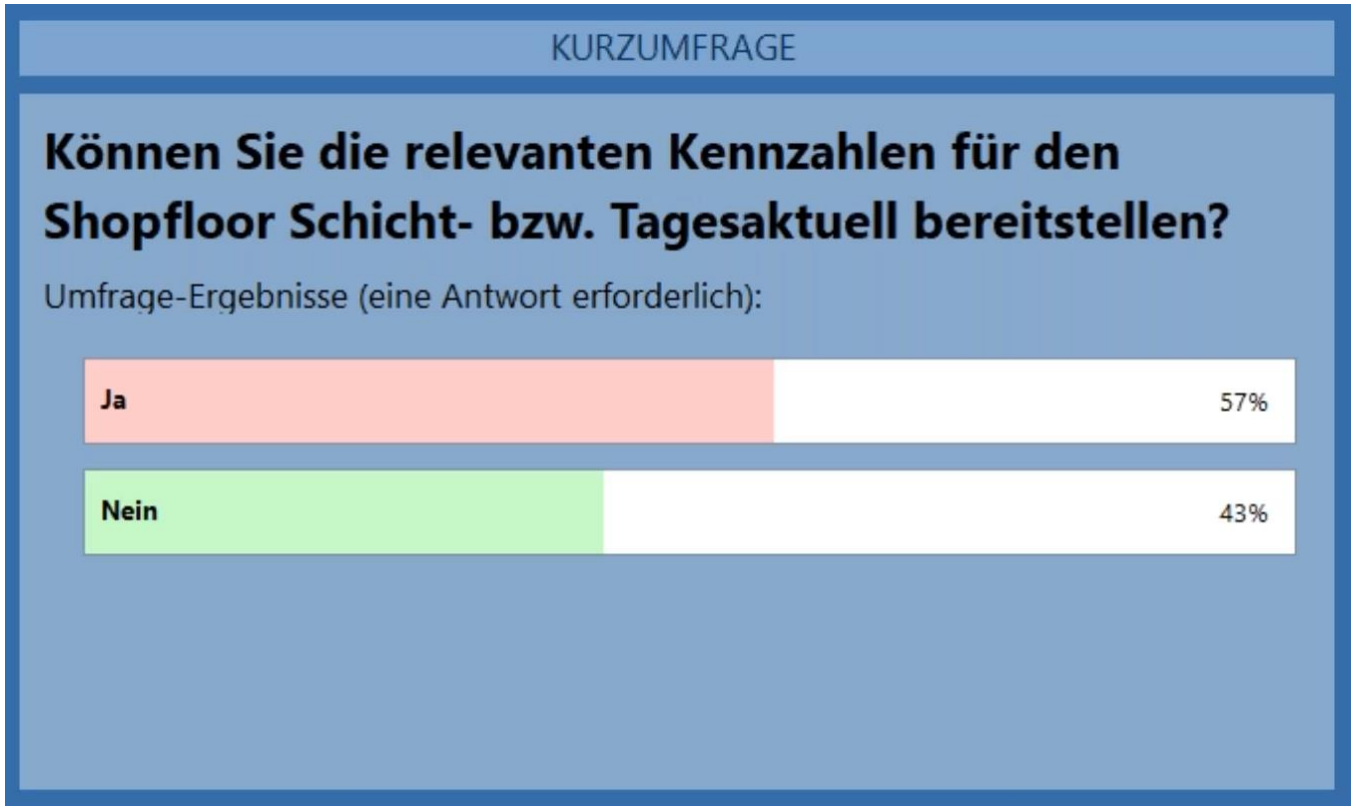
21. Oktober: **Automatisiertes Kennzahlentracking:**
Moderne Tools zur nachhaltigen Steigerung der Fabrikleistung

Florian Einzinger, Operational Excellence, Diehl Metering GmbH

12. November: **Wenn nicht jetzt, wann dann?**
Produktionscontrolling wirksam gestalten

Verfügbarkeit von Kennzahlen

Die Verfügbarkeit von aktuellen Kennzahlen für den Shopfloor ist bei vielen Unternehmen immer noch nicht selbstverständlich.



Umfrage aus der Kick-off Veranstaltung.

16:10

Impuls: In einem guten Produktionssystem ist Shopfloor Management obligatorisch!

07. Oktober 2020

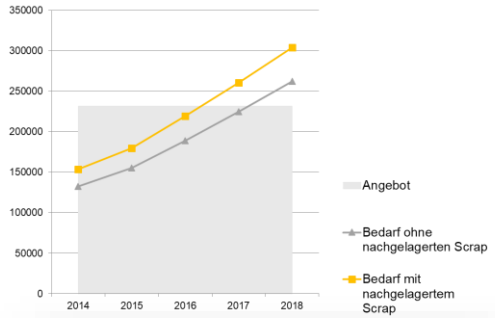
„Stakeholder des Produktionscontrollings“

Das Produktionscontrolling richtet sich mit seinen Analysen und Entscheidungsvorlagen an unterschiedliche Personenkreise im Unternehmen.

Produktionscontrolling

Strategisch auf Management-Ebene

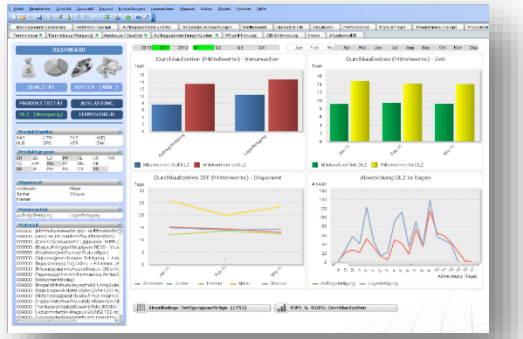
- Planung Produktionsstandorte
- Benchmarking
- Programmplanung langfristig (MoB)
- Profitabilität Produktgruppen
- Investitionsrechnungen
- Kammlinie langfristig



- Die XY-Produktion ist nicht mehr wirtschaftlich.
- Wir müssen spätestens nächstes Jahr weitere Kapazitäten aufbauen.
- …

Taktisch auf Leitungs-Ebene

- Durchlaufzeiten
- Umlaufbestand
- Engpassbetrachtung
- Kammlinie mittelfristig
- Rückstandsentwicklung
- Lieferanten Termintreue



- Wir müssen die Bestände anpassen.
- Die Arburg 14 wird zum chronischen Engpass.
- Wann ist die Dreherei rückstandfrei?
- …

Operativ auf Shopfloor Ebene

- OEE-Verluste
  - Störgründe
  - Rüstzeiten
  - …
- Produktivität
- Interne Termintreue
- Abarbeitungsgrad gemäß Planung

- Die Produktivität ist 8% unter Plan.
- Warum läuft die Mazak nicht?
- Wann ist Fritz Meier endlich auf der DMG geschult?
- …

Das Shopfloor Management im Produktionssystem

Im Produktionssystem werden unternehmensspezifisch die Wertbeiträge der einzelnen Produktionsressourcen zur Zielerreichung in einer Systematik zusammengefasst.

Ziel	*Methode*				*Kennzahlen*
	Mensch	Maschine	Material	Prozess	
hohe Flexibilität	**AZ-Modell, Qualifizierungs-Matrix, Mitarbeiterrotation**	**Variable Infrastruktur, Schnelles Rüsten**	**Optimale Losgröße (JETI), Konsiläger**	**verlängerte Werkbank**	**Wiederbe-schaffungszeit**
hohe Produktivität	**AZ-Modell, leistungsorientierte Entlohnung**	**TPM, Schnelles Rüsten**	**Optimierte Produktstruktur**	**Segmentierung, Stabile Prozesse, KVP-Projekte**	**OEE, MA-Produktivität Leistungsgrad**
Niedrige Bestände	**leistungsorientierte Entlohnung**	**-**	**Optimale Losgröße (JETI), Konsiläger**	**KANBAN one-piece-flow**	**Durchlaufzeit, Lagerumschlag**
hohe Termintreue	**AZ-Modell, Mitarbeiterrotation**	**TPM**	**Fertigteilsupermarkt, stabile Zulieferer**	**stabile Prozesse, standardisierte Prozesse**	**Termintreue, Durchlaufzeit**

Shopfloor Management

Die vier Säulen des Shopfloor-Managements

Shopfloor Management löst Probleme am Ort der Wertschöpfung.

SHOPFLOOR-MANAGEMENT

Führung vor Ort	Abweichungen erkennen	Problemlösung	Qualifizierung und Weiterentwicklung
- Effiziente Kommunikation - Einbeziehung der Mitarbeiter - Shopfloor Besprechungen	- Transparenz durch Kennzahlen - Visuelles Management	- Strukturierte Vorgehensweise - Messbarkeit herstellen - Ursachen nachhaltig abstellen	- Qualifikation anzeigen - Schulungsbedarf ableiten - Verantwortlichkeiten darstellen
SFM-Meetings	KPI-Boards, Go Gemba	5 W, Ishikawa, PDCA	Quali-Matrix, One Point Lesson

Werksübergreifende Standardisierung

Shopfloor Management: Ziele

Shopfloor Management ist ein Führungsinstrument und unterstützt die nachhaltige Wirksamkeit von Optimierungsaktivitäten durch Führung vor Ort.

Transparenz	• Aktueller Zustand und Abweichungen vom Zielzustand jederzeit erkennbar (anhand von Zahlen, Daten, Fakten!)
Information	• Verbesserung des Informationsstands im gesamten Unternehmen
Kommunikation	• Effiziente Besprechungen mit Agenda und Ergebnis
Einbeziehung	• Mitarbeiter erkennen Zusammenhang zwischen Unternehmenserfolg und eigenem Handeln
Nachhaltigkeit	• Permanentes Monitoring von Kennzahlen (ggf. Einleitung Gegenmaßnahmen)

Kennzahlen Beispiele

Zu jeder Kennzahl sollten Zweck, Definition, Herkunft und Zyklus der Aktualisierung geklärt sein.

Kennzahl	Definition	Zweck	Datenquelle	Zyklus	Bemerkung
Abgearbeitete Planstunden	Darstellung von rückgemeldeten Plan- zu Ist-Stunden und Anwesenheit	Monitoring Output	BDE (SQL-Report)	wöchentlich	Anwesenheitszeit fehlt noch aufgrund Datenverfügbarkeit
Effizienz	Quotient aus Plan- zu Ist-Stunden	Monitoring Plan-/Ist-Abweichungen	BDE (SQL-Report)	wöchentlich	Zielwert 92%; Bewertung gegen rückgemeldete Ist-Zeit
5S-Audit	Subjektive Zufriedenheit mit Ordnung und Sauberkeit	Monitoring Ordnung und Sauberkeit	Tägl. Rundgang (manuell)	täglich	Bewertungsmaßstab schwierig; evtl. Bewertung durch neutrale Instanz besser
Arbeitsunfälle	Kalendertage mit und ohne Arbeitsunfall	Monitoring Arbeitssicherheit	Tägl. Meldung (manuell)	täglich	Arbeitsunfälle müssen zur Erfassung ab sofort gemeldet werden
Ø Rüstzeit/Vorgang	Gemittelte Rüstzeit je Rüstvorgang	Erfolgsnachweis SMED-Projekt (Trend)	BDE (??)	wöchentlich	Techn. Umsetzung klären
Störungen	Summe Zeitverlust je Störungsart	Quantifizierung Verluste an Anlage	BDE (??)	wöchentlich	Techn. Umsetzung klären
Abweichungsgründe	Summe Zeitverlust je Abweichungsgrund als Pareto	Erfolgsnachweis Maßnahmen	?? (manuell)	wöchentlich	Techn. Umsetzung klären (Erfassung in Excel / Access); Aufwand vertretbar?
Ausschuss	Summe Ausschuss in Abteilung	Monitoring Ausschuss	BDE (??)	wöchentlich	Techn. Umsetzung klären
Krankenstand	Summe Fehltage	Monitoring Fehltage	?? (??)	wöchentlich	Techn. Umsetzung klären
Werkzeugkosten	n.v.	Monitoring Werkzeugkosten	?? (??)	monatlich	Ideenstatus
Plantreue	n.v.	Monitoring Plantreue	?? (??)	wöchentlich	Ideenstatus

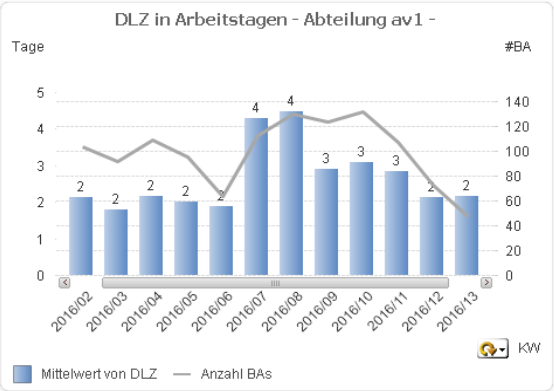
Weitere Kennzahlen zur Quantifizierung von Problemen sind nach Bedarf zu erfassen (z.B. Fehler in Werkzeugausgabe, fehlerhafte NC-Programme, Logistikprobleme, …).

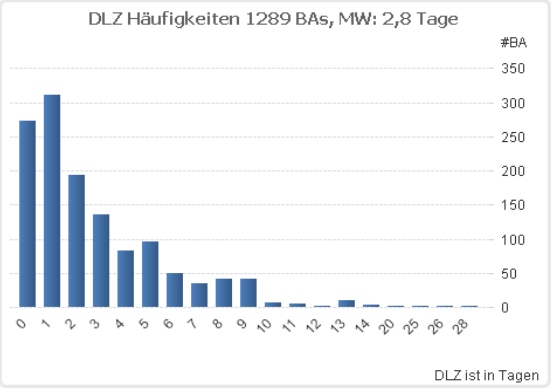
- umgesetzt (auf Tafel)
- geplant / in Arbeit
- Idee

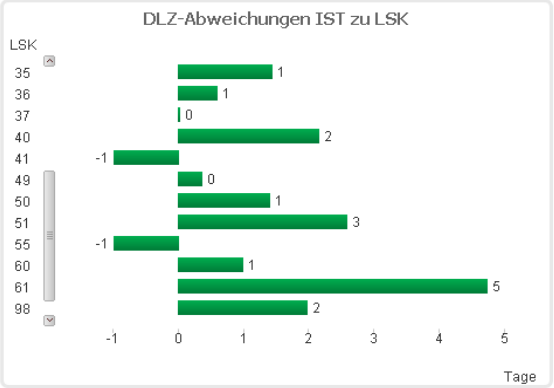
© 2020 CIM Aachen GmbH – Webinar Produktionscontrolling

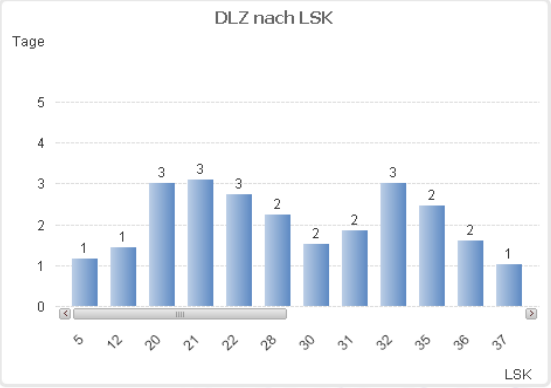
Kennzahlen als Grundlage

Das Produktionscontrolling liefert Kennzahlen als Basis für das Shopfloor-Management.









Messbarkeit	• Daten und Auswertungen
Eindeutigkeit	• Eine gemeinsame Auswertung mit Zugriff für alle Beteiligten
Verbindlichkeit	• „Zahlen, Daten, Fakten“ statt „Allgemeines Rumgerede und Diskutieren“
Zielsetzung	• Bezug zu Unternehmenszielen • Abweichung Ziele / Kennzahlen
Abweichungen	• Handlungsbedarf für kontinuierliche Verbesserungen

Do´s and dont´s: Abweichungen erkennen

Ergebnisse und Ziele müssen verständlich und für die beteiligten Mitarbeiter leicht nachvollziehbar sein.

SO NICHT!

SO SCHON EHER!

Do´s and dont´s: Abweichungen erkennen

Nur weil es digital ist, ist es lange noch nicht gut!

SO NICHT!

SO SCHON EHER!

Digitales Shopfloor Management

Alles, was digitalisiert werden kann, wird digitalisiert! (Carly Fiorina). Aber gerade beim Shopfloor Management geht es in erster Linie um den wirkungsvollen Einsatz der Methode.

Kennzahlen-Cockpit

Analysewerkzeuge

Problemlösung
(A3, Ishikawa, 5W …)

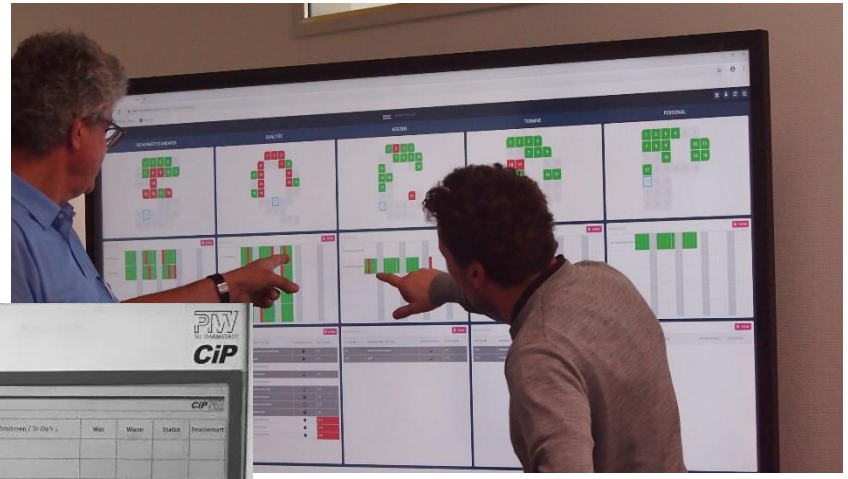
Maßnahmentracking

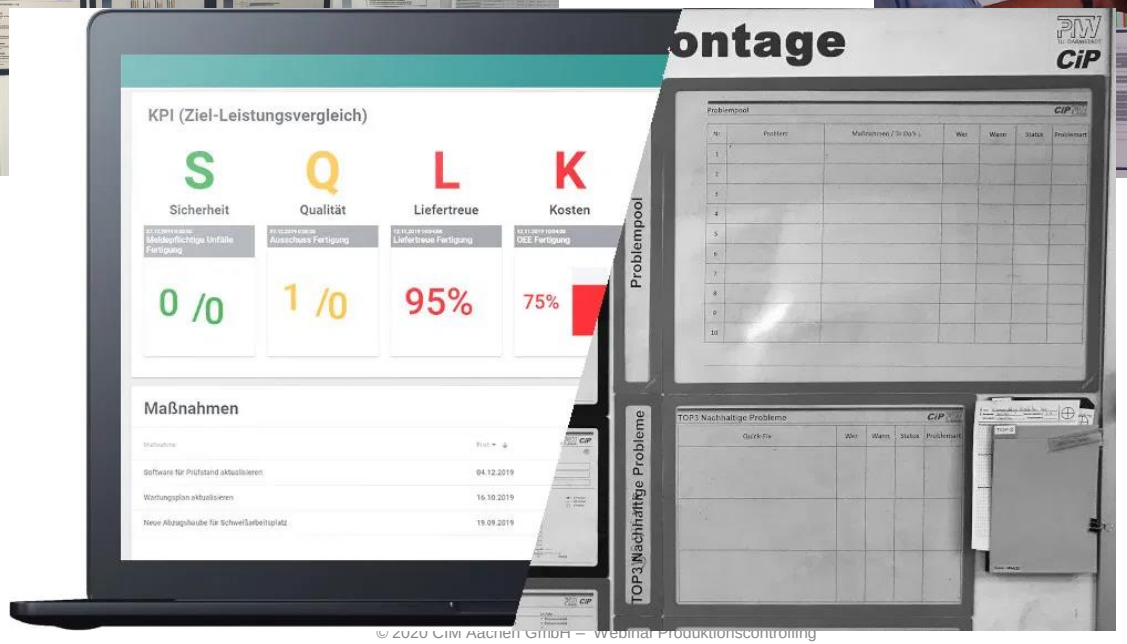
Qualifikationsmatrix

Analog oder digital? Es kommt drauf an, was man daraus macht!

Analog …

… oder digital?





Quelle: U-quadrat

16:20

Digitales Shopfloor Management:

Produktionscontrolling am Ort der Wertschöpfung

07. Oktober 2020

16:45

Diskussionspanel

07. Oktober 2020

Nächstes Webinar

Impuls: **Automatisiertes Kennzahlentracking:**
Moderne Tools zur nachhaltigen Steigerung der Fabrikleistung

Praxisbeitrag: **Fabrikleistung nachhaltig steigern:**
Optimierung der Anlagenproduktivität und Arbeitsorganisation mit Hilfe des OEE-Trackers

Florian Einzinger,
Operational Excellence, Diehl Metering GmbH

21. Oktober, 16 Uhr!

Die Anmeldung ist freigeschaltet

© 2020 CIM Aachen GmbH – Webinar Produktionscontrolling

Kontakt

FRAGEN?

Sprechen Sie uns an!

Ingo Laqua
Geschäftsführer
laq@cim-aachen.de
CIM Aachen GmbH

Henning Schöne
Senior Consultant
soe@cim-aachen.de
CIM Aachen GmbH